

2. TAG DER SCHLESWIG-HOLSTEINISCHEN GESCHICHTE

THEMA:

Wendepunkte

Der 1. Tag der Schleswig-Holsteinischen Geschichte am 11. Juni 2016 in Rendsburg stieß auf große Resonanz. Aufgrund der guten Erfahrungen und des vielfachen Zuspruchs lädt die Gesellschaft für Schleswig-Holsteinische Geschichte nun zum 2. Tag der Schleswig-Holsteinischen Geschichte ein, der sich an alle Geschichtsinteressierten wendet. Er soll ein Forum bieten und ein „Schaufenster“ der Geschichte in Schleswig-Holstein sein, dem Austausch und der Vernetzung dienen. Beim ganztägigen „Markt für Schleswig-Holsteinische Geschichte“ werden historische Vereinigungen Schleswig-Holsteins mit Informationsständen vertreten sein. Verlage präsentieren ihre Produkte an Büchertischen. Es wird mehrere Angebote geben, die zum Mitmachen einladen. Den ganzen Tag über gibt es Kurzvorträge zu einem großen Thema, in dem sich viele Facetten der schleswig-holsteinischen Geschichte spiegeln: Wendepunkte. Markante Ereignisse wurden beispielhaft ausgewählt, die den Lauf der Geschichte in neue Bahnen lenkten. In den Vorträgen werden nicht so sehr die Ereignisse selbst geschildert, sondern es geht um die Frage, in welcher Weise sie als Wendepunkte zu betrachten sind.

Veranstalter:



GESELLSCHAFT FÜR
SCHLESWIG-HOLSTEINISCHE
GESCHICHTE

in Zusammenarbeit mit:

Akademie Sankelmark

Landeskulturverband Schleswig-Holstein

LAG Gedenkstätten und Erinnerungsorte
in Schleswig-Holstein

Lehrstuhl Regionalgeschichte
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Nordfriisk Instituut

Anmeldung:

Sie sind herzlich eingeladen!

Bitte melden Sie sich
bis zum 1. Juni 2018 an.

Dr. Christian Pletzing
c/o Akademie Sankelmark
Akademieweg 6
24988 Oeversee

E-Mail: tag2018@geschichte-s-h.de

2. TAG DER SCHLESWIG-HOLSTEINISCHEN GESCHICHTE

THEMA:

Wendepunkte

Sonnabend, 9. Juni 2018
Sparkassen-Veranstaltungszentrum
im Novum-Akademihotel, Kiel



GESELLSCHAFT FÜR
SCHLESWIG-HOLSTEINISCHE
GESCHICHTE

PROGRAMM

ab 9.00 Uhr: Eintreffen,
Begrüßungskaffee und -tee

9.30 Uhr

Jörg-Dietrich Kamischke, Vorsitzender

Begrüßung

9.50 Uhr

Prof. Dr. Detlev Kraack

**Einführung: Wendepunkte
in der Geschichte Schleswig-Holsteins**

10.10 Uhr

Prof. Dr. Oliver Auge

Die Schlacht von Bornhöved 1227

10.30 Uhr

Prof. Dr. Thomas Steensen

Die „erschreckliche Wasserflut“ 1634

10.50 Uhr: Tee-/Kaffeepause

11.20 Uhr

Dr. Jens Ahlers

Die Ermordung des Zaren Peter III. 1762

11.40 Uhr

Frank Lubowitz

Der deutsch-dänische Krieg 1864

12.00 Uhr

Dr. Doris Tillmann

Der Kieler Matrosenaufstand 1918

12.20 Uhr

Forum

**Haus der Schleswig-Holsteinischen
Geschichte**

12.50 Uhr: Mittagspause

13.50 Uhr

*Nele Dittrich, Dr. Nina Gallion, Karoline Liebler,
Jan Ocker, Caroline Weber*

Schleswig-Holstein History Slam

Historikerinnen und Historiker
stellen in jeweils fünf Minuten
ihre Forschungsprojekte vor

14.20 Uhr

Prof. Dr. Jürgen Kühl

**Die Abstimmungen 1920 und
die Bonn-Kopenhagener Erklärungen 1955**

14.40 Uhr

Dr. Jan Lokers

**Der Verlust der Eigenstaatlichkeit
Lübecks 1937**

15.00 Uhr

Werner Junge

Das „Programm Nord“ ab 1953

15.20 Uhr: Tee-/Kaffeepause

15.50 Uhr

Dr. Harald Schmid

**Die erste KZ-Gedenkstätte
Schleswig-Holsteins in Ladelund 1950/90**

16.10 Uhr

Prof. Dr. Michael Ruck

Die Barschel-Pfeiffer-Affäre 1987

16.30 Uhr

**Überreichung des Preises der Gesellschaft
für Schleswig-Holsteinische Geschichte**

17.00 Uhr

**Jahresversammlung 2018 der Gesellschaft
für Schleswig-Holsteinische Geschichte**

Ganztägig

**Markt für Schleswig-Holsteinische
Geschichte**

Sonnabend, 9. Juni 2018
Sparkassen-Veranstaltungszentrum
im Novum-Akademiehotel,
Faluner Weg 6, Kiel

